

JABLONEC '68. THE EAST-WEST-JEWELRY-SUMMIT

Exhibition, 5 July to 3 October 2018

2018 marks the 50th anniversary of the first International Silver Jewelry Symposium in Jablonec '68. In collaboration with Die Neue Sammlung from Munich, the Bröhan-Museum dedicates an exhibition to this unique moment in the history of studio jewelry and for the first time since 1968 will display works that were created at the time.

Due to the Prague Spring of 1968, jewelry artists from Eastern and Western Europe alike were able to follow the invitation of the Czechoslovakian Artists' Association to come together in the North-Bohemian city of Jablonec nad Nisou for the first summit of European jewelry artists; artists that today are celebrated as the originators of studio jewelry. In the course of the four-week symposium, they created exceptional and visionary works out of silver, glass, slate, and semi-precious stones. Half a century after Jablonec '68, seventy pieces of jewelry will be displayed that the Muzeum skla a bižuterie (Museum for glass and jewelry) in Jablonec nad Nisou has preserved until today.

"Jablonec '68. The East-West-Jewelry-Summit" is part of the double exhibition "2 x 68" conceived by the Bröhan-Museum to reflect upon the impact of the '68 movement on design after 50 years.



Pavel Krbalek, ČSSR. Halsschmuck. Silber.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel



Bruno Martinazzi, Italien. Brosche.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel

Eleonara Rajtharová, Halsschmuck, 1968, Foto: Adolf Vrhel

Bröhan-Museum
Schlossstraße 1a, 14059 Berlin
(am Schloss Charlottenburg)

Anmeldung für Gruppen und Führungen
Telefon: +49 (0)30/32690600
Fax: +49 (0)30/32690626
Info-Line: +49 (0)30/32690622
info@broehan-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr
sowie an allen Feiertagen

Weitere Informationen
www.broehan-museum.de
www.blog.broehan-museum.de
#jablonec68



Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

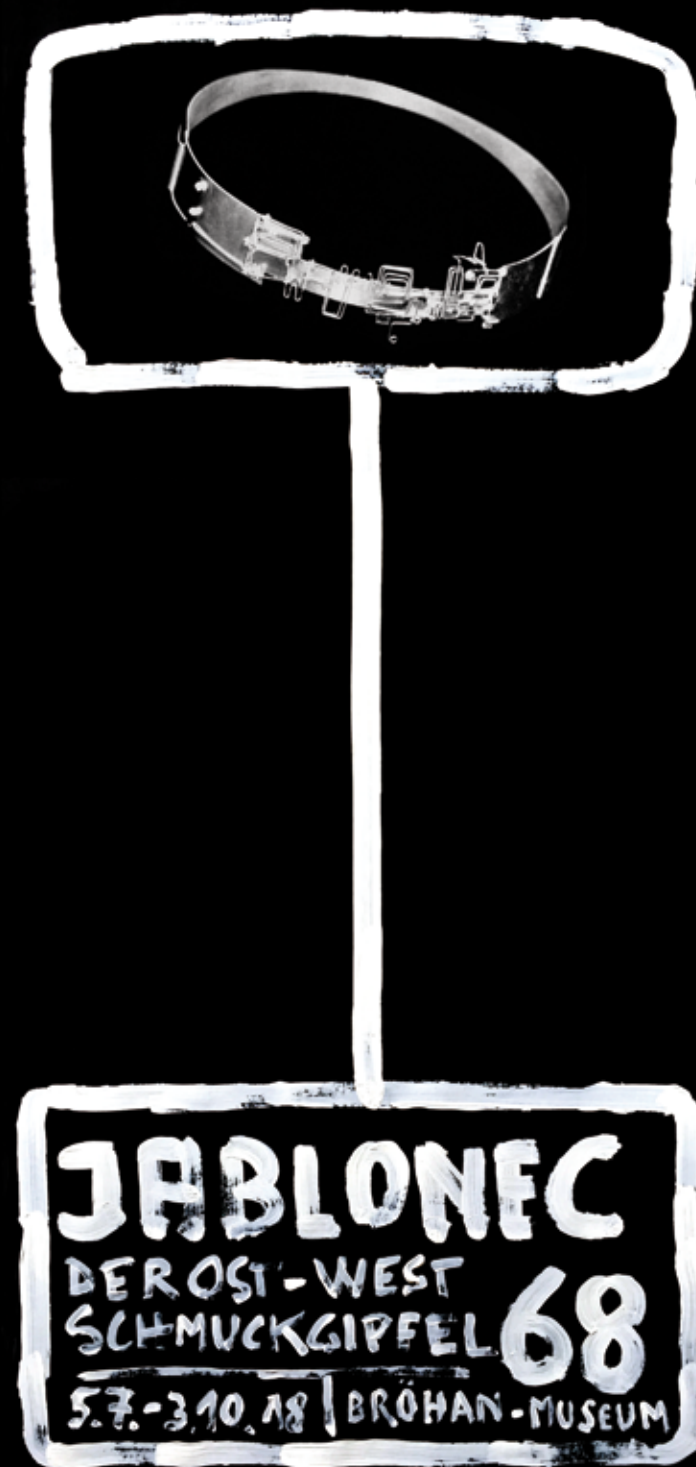
Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des
Botschafters der Tschechischen Republik in Berlin



CITYCARDS · FLYER
PLAKATE · PROMOTIONS

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus



JABLONEC 68. DER OST-WEST-SCHMUCKGIPFEL

Ausstellung vom 5. Juli bis 3. Oktober 2018

Im Jahr 2018 jährt sich zum 50. Mal der Jahrestag des 1. Internationalen Silberschmuck-Symposiums Jablonec '68. In Kooperation mit Die Neue Sammlung, München, widmet das Bröhan-Museum diesem einzigartigen historischen Moment in der Geschichte des Autorenschmucks eine Ausstellung, in der die damals entstandenen Schmuckarbeiten erstmals wieder zu sehen sind.

Dank des „Prager Frühlings“ kamen 1968 zum ersten Mal europäische Schmuckkünstler aus Ost und West auf Einladung des Tschechoslowakischen Künstlerverbandes im nordböhmischen Jablonec nad Nisou zu einem europäischen Gipfeltreffen der Schmuckkünstler zusammen; Künstler, die wir heute als Begründer des Autorenschmucks feiern. Während des vierwöchigen Schmuck-Symposiums entstanden außergewöhnliche und zukunftsweisende Arbeiten aus Silber, Glas, Schiefer und Halbedelsteinen. Ein halbes Jahrhundert nach Jablonec '68 werden jetzt zum ersten Mal diese 70 Schmuckobjekte gezeigt, die sich im Muzeum skla a bižuterie (Museum für Glas und Schmuck) in Jablonec nad Nisou bis heute erhalten haben.

„Jablonec 68. Der Ost-West-Schmuckgipfel“ ist Teil der Doppelausstellung „2 x 68“, mit der das Bröhan-Museum im 50. Jubiläumsjahr die Auswirkungen der 68er-Bewegung auf Design und Gestaltung thematisiert.



Josef Symon, ČSSR. Brosche. Silber.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Eröffnung der Ausstellung

Mi, 4.7., 19 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich

Kostenlose öffentliche Führungen (zzgl. Museumseintritt)
an folgenden Sonntagen: 5.8. und 2.9., jeweils 15 Uhr,
Anmeldung nicht erforderlich

Kostenlose öffentliche Führung

Mi, 3.10., 16 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

Sommerfest

Do, 2.8., ab 17:30 Uhr, Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich

Lange Nacht der Museen Sa, 25.8., ab 18 Uhr

Kostenlose „Familiensonntage“

jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr, für Kinder (5–12 Jahre)
und ihre Familien, 90 min. Anmeldung nicht erforderlich

Schmuckdesign-Workshop für Erwachsene

Unter fachkundiger Anleitung einer Schmuckdesignerin lernen
die Teilnehmer handwerkliche Techniken der Schmuck-
gestaltung kennen und gestalten mit edlen Materialien einzig-
artige Unikate. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sa, 18.8./1.9./29.9., jeweils von 14–17 Uhr, ab 16 Jahre,
49,- € p.P, inkl. Eintritt und Material, Anmeldung erforderlich:
info@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690600

Dieser Workshop ist auch für Gruppen, Familien und Firmen
buchbar (max. 7 Teilnehmer)

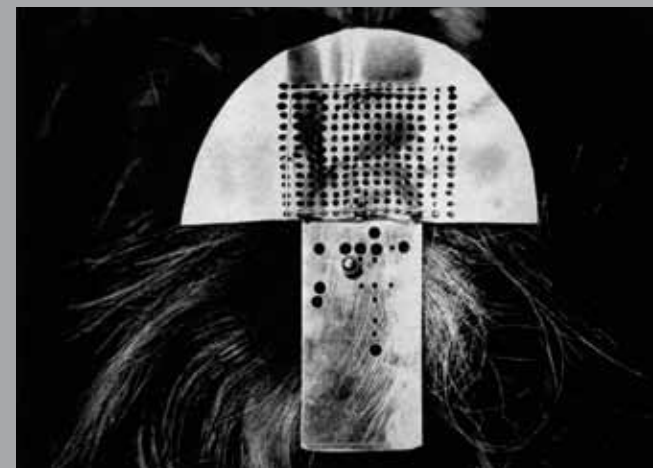
Inklusiver Schmuck-Workshop für Blinde
und Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung

Taktile Experimente, differenzierte Wahrnehmungsmöglichkeiten
und der gegenseitige Austausch fließen in den künstlerischen
Schaffensprozess mit ein. Unter fachkundiger Anleitung einer
Schmuckdesignerin entstehen einzigartige Unikate.

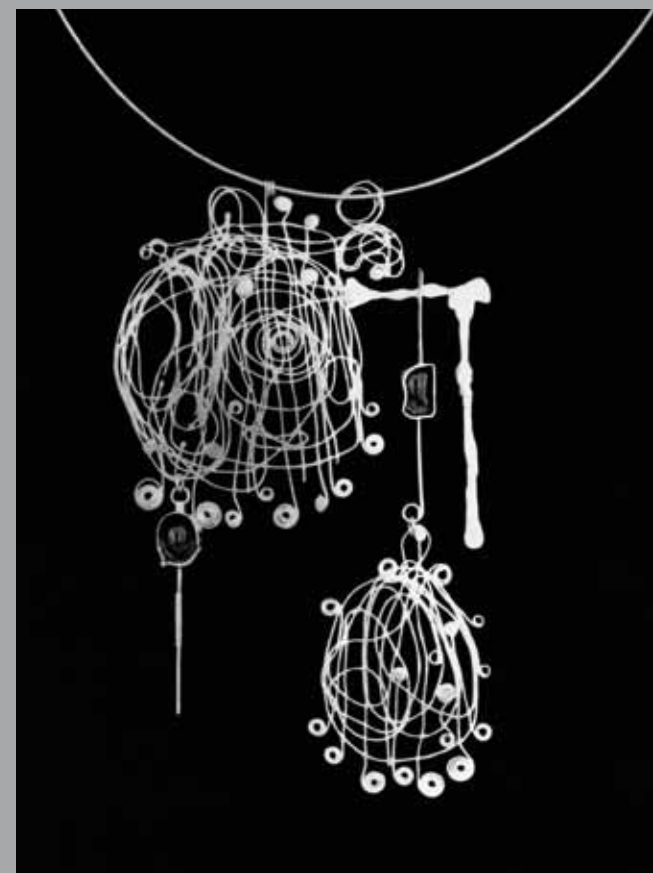
Sa, 4.8., 14–17 Uhr, Museumseintritt (8,-€, erm. 5,-€),
bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merk-
zeichen B erhält die Begleitperson freien Eintritt, Anmeldung
erforderlich: info@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690600

Bröhan Lab – Kinder- und Jugendatelier

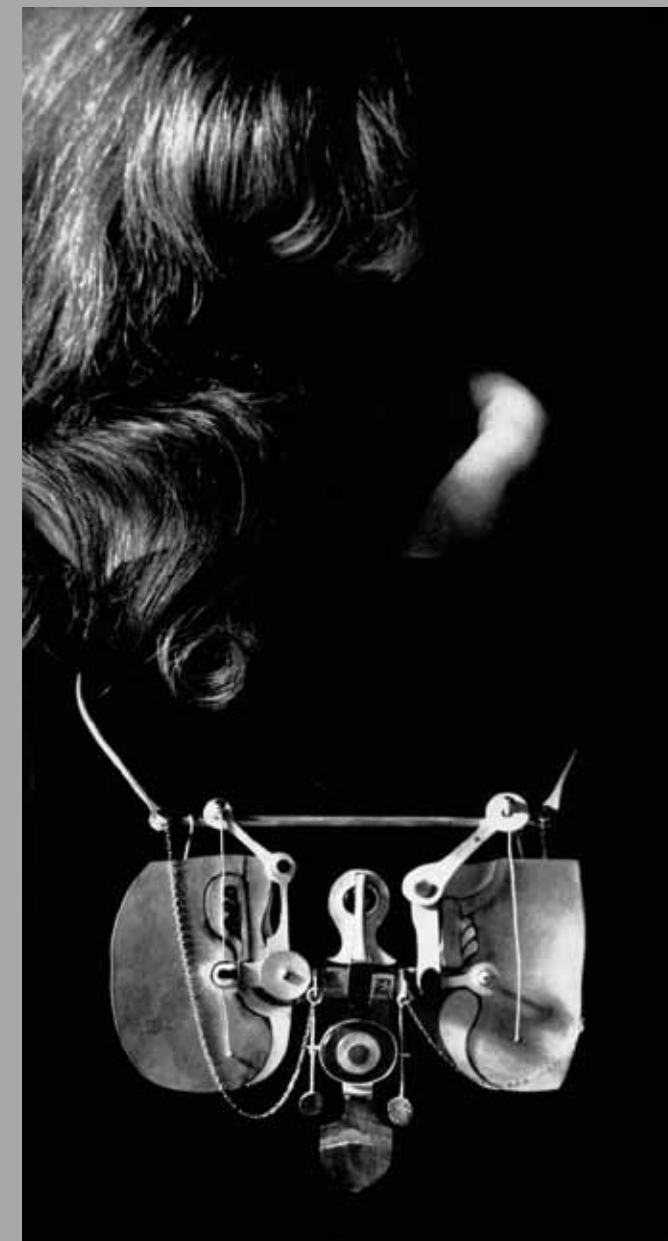
So, 8.7., 12.8., 9.9., jeweils 14:30 Uhr, ab 10 Jahre, 90 min,
Teilnahmegebühr: 5,- €, Anmeldung erforderlich:
n.mueller@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690625



Anton Cepka, ČSSR. Brosche – kinetisch. Silber, Granat.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel



Florica Farcasu, Rumänien. Halsschmuck. Silber, blaue Glassteine. Silber.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel



Hermann Jünger, Deutschland. Halsschmuck. Silber, Gold, Email, Steine.
Gefertigt auf dem 1. Silberschmuck-Symposium Jablonec nad Nisou, 1968.
Foto: Adolf Vrhel